

Gasgeruch in Mehrfamilienhaus – 8 Verletzte -70 Beamte im Einsatz !

Sanitäts Haus
WAGENER
Unser Lächeln hilft



Wir machen Ihr Leben
etwas einfacher!



www.reha-team-wagener.de

SERVICE-HOTLINE 05691-66 40

BAD AROLSEN KORBACH MARSBERG

Gestern Nachmittag rückte die Feuerwehr Kassel mit einem Großaufgebot aus, da verdächtiger Gasgeruch in einem Mehrfamilienhaus gemeldet wurde.



Die Feuerwehr Kassel hat uns dazu einen Bericht zukommen lassen.

Gasgeruch in Mehrfamilienhaus

Um 15:11 Uhr wurde die Feuerwehr Kassel zu Gasgeruch in einem Mehrfamilienhaus in der Oskarstraße gerufen.

Beim Eintreffen der Beamten hatten bereits sieben Personen das Haus verlassen und klagten über massive Atemwegsreizungen.

Eine Person befand sich auf dem Balkon und machte sich den Feuerwehrleuten bemerkbar.



Im Flurbereich des Hauses war ein stechender Geruch wahrnehmbar.

Die Person auf dem Balkon wurde mit einer Drehleiter gerettet und alle acht Verletzten an den Rettungsdienst übergeben.

Das Haus wurde evakuiert und mit einem Belüftungsgerät belüftet.

Anschließende Messungen gaben keinen Aufschluß über die Ursache des Geruches.

Die Verletzten wurden durch einen Notarzt ambulant behandelt und konnten alle wieder zurück in ihre Wohnungen.



Nur wenige Minuten später ging ein zweiter Notruf bei der Feuerwehr Kassel ein.



In der Ysenburgstraße, nur wenige hundert Meter von der ersten Einsatzstelle entfernt, wurde ein Wohnungsbrand mit Menschenleben in Gefahr gemeldet.

Ein zweiter Löschzug der Feuerwehr Kassel kam in Einsatz und wurde durch die Freiwillige Feuerwehr Wolfsanger ergänzt.

An dieser Einsatzstelle müssen drei Wohnungstüren aufgebrochen werden um den Grund der Verrauchung zu ermitteln.

Schließlich stellte sich heraus, dass die Ursache ein vergessener Topf mit Essen auf einer eingeschalteten Herdplatte war.

Während beider parallel laufenden Einsätze sicherte die Freiwillige Feuerwehr Forstfeld und die Freiwillige Feuerwehr Niederzwehren die Einsatzbereitschaft für mögliche weitere Notrufe.

Beide Einsätze waren nach 1,5 Std. beendet. Es waren insgesamt **70** Einsatzkräfte im Einsatz.

Danke an die FW Kassel für diese Berichte

[themoneytizer id="15082-28"]